

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Stadtrates am 16.12.2020**

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:22 Uhr  
**Sitzungsort:** Elbe-Rossel-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende des Stadtrates, Herr Rumpf**, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit 38 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

**Herr Rumpf** erklärt, dass im Vorfeld der Sitzung Absprachen getätigt wurden, sodass die Stadträte im Tagesordnungspunkt 6.2 auf das Stellen von Anfragen verzichten. Er spricht weiterhin allen, die daran gewirkt haben, dass zur heutigen Sitzung FFP-Masken und Schnelltests vorhanden sind, den Dank aus.

Herr Frank Frisch, Fraktion AfD, erscheint zur Sitzung. (39)

**2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Frau Grahneis, Freie Fraktion**, beantragt, die Tagesordnungspunkte 7.20 und 7.21 von der Tagesordnung zu nehmen, da keine Vorberatung in den Ortschaften Kochstedt und Mosigkau erfolgt ist. Grundsätzlich unterstützt sie das Konzept der Gemeinschaftsschulen. Es wurde aber auch versäumt, für die Eltern der Mosigkauer Kinder eine zumutbare Alternative zu schaffen.

**Herr Adamek, CDU-Fraktion**, zieht zur Verkürzung der Sitzung die Tagesordnungspunkte 7.24, 7.25 und 7.26 mit der Bitte um Beratung in der nächsten Sitzung des Stadtrates zurück.

**Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum, Bürgerliste**, zieht den Tagesordnungspunkt 7.27 mit der Bitte um Beratung in der nächsten Sitzung des Stadtrates zurück.

**Herr Fricke, Fraktion der SPD**, beantragt, die Tagesordnungspunkte 7.13, 7.15, 7.17 und 7.22 von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung des Stadtrates zu behandeln. Er kritisiert, dass sich eine Fraktion, von der ein Mitglied positiv auf das Corona-Virus getestet wurde, heute nicht geschlossen an der Testung teilgenommen hat. Deshalb sollten alle Tagesordnungspunkte, deren Beschlussfassung nicht unbedingt nötig ist, von der Tagesordnung genommen werden.

**Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, spricht sich gegen den Antrag von Frau Grahneis aus, da es ein verwaltungstechnischer Vorgang ist, der sich mit einer besonderen Schule beschäftigt, die nicht im normalen Rahmen eines Angebotes vorhanden ist. Es ist unstrittig, dass die Beliebtheit der Gemeinschaftsschule soweit gediehen ist, dass es einen Nachjustierungsbedarf gibt, aber man kann sich nicht aus der Vorbereitung der nächsten Schulsaison ausklinken. Deshalb sollen die Tagesordnungspunkte 7.20 und 7.21 auf der Tagesordnung bleiben.

**Herr Schönemann** plädiert weiterhin dafür, den **Tagesordnungspunkt 7.15 – Bundesgartenschau – Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie** auf der Tagesordnung zu belassen.

**Der Tagesordnungspunkt 7.15 verbleibt** nach mehrheitlicher Zustimmung **auf der Tagesordnung** (28:06:05)

**Folgende Beschlussvorlagen werden nach mehrheitlicher Zustimmung bzw. auf Antrag der jeweiligen Fraktion von der Tagesordnung genommen und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt:**

Interessenbekundung für das Projekt „Zukunftsreise Dessau-Roßlau, Phase 1  
BV 427/2020/I-OB

Jagdnutzungsrichtlinie für den Eigenjagdbezirk der Stadt Dessau-Roßlau  
BV 320/2020/III-66

Änderung der Satzung über das Aufnahmeverfahren an der Ganztagschule Zoberberg Dessau – Gemeinschaftsschule  
BV 363/2020/V-40

3. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau  
BV 362/2020/V-40

Novellierung der Satzung über die Wahl der Stadtelternvertretung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau  
BV 236/2020/V-51

Bürger-App

---

FV014/2020/CDU

Schwimmkurse im Vorschulalter anbieten  
FV 016/2020/CDU

Einführung einer Verwaltungs- und Alarmierungssoftware für die Feuerwehren der  
Stadt Dessau-Roßlau  
FV 021/2020/CDU

Ablehnung der Errichtung einer Deponie in der Gemarkung Jüdenberg  
FV 013/2020BÜRGER

Die Tagesordnung wird **geändert beschlossen**.  
**Abstimmungsergebnis:** 37:00:02

### **3 Genehmigung der Niederschriften vom 16.09.2020 und 14.10.2020**

Die Niederschrift vom 16.09.2020 wird genehmigt (38:00:01).  
Die Niederschrift vom 14.10.2020 wird genehmigt (37:00:02).

### **4 Berichte des Oberbürgermeisters**

#### **4.1 Information über wesentliche Angelegenheiten der Stadt**

Der **Bericht des Oberbürgermeisters** ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

#### **4.2 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

**Herr Oberbürgermeister Kuras** gibt die in der Sitzung des Stadtrates am  
14.10.2020 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

Antrag auf Bereitstellung einer überplanmäßigen Aufwendung zwecks der Zu-  
führung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

Sanierungsgebiet "Dessau-Nordwest" Erhebung von Ausgleichsbeträgen bei  
besonderem öffentlichen Interesse an den Sanierungszielen

---

Erteilung eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages - Beauftragung des Verkehrsunternehmens Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH mit der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten auf der Eisenbahnstrecke Dessau-Wörlitz im Wege einer Direktvergabe nach § 131 Abs. 2 Satz 1 GWB in Verbindung mit Art. 5 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007

Grundstücksangelegenheit

#### **4.3 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters**

**Herr Oberbürgermeister Kuras** gibt bekannt, dass keine Eilentscheidungen im Berichtszeitraum getroffen wurden.

#### **5 Einwohnerfragestunde - Beginn ca. 16:20 Uhr**

Der **Vorsitzende des Stadtrates, Herr Rumpf**, informiert, dass sich der angemeldeten Bürger bereit erklärt hat, seine Frage in der nächsten Sitzung des Stadtrates zu stellen.

#### **6 Öffentliche Anfragen und Informationen**

##### **6.1 Vierzehnter Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: IV/078/2020/II-20BTM**

Der Vierzehnte Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

##### **6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen**

Es werden keine Anfragen seitens der Stadträte gestellt. Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgebracht.

## 7 Beschlussfassungen

### 7.1 Haushaltskonsolidierungskonzept 2021 und Folgejahre Vorlage: BV/352/2020/II-20

**Herr Rumpf, Vorsitzender des Stadtrates**, ruft die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.2 auf und erklärt, dass die von **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, vorbereitete Rede zu den Tagesordnungspunkten der Niederschrift beigefügt wird (Anlage 2).

#### **Beschluss:**

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2021 und Folgejahre, einschließlich der in den Haushaltsberatungen abgestimmten Änderungen (siehe ab Anlage 2), wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 32:05:02

### 7.2 Haushaltssatzung 2021, Haushaltsplan 2021, Stellenplan 2021 Vorlage: BV/351/2020/II-20

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2021 (und damit den Ergebnisplan 2021, den Finanzplan 2021, die Teilpläne 2021 und den Stellenplan 2021) einschließlich der in den Haushaltsberatungen abgestimmten Änderungen (siehe ab Anlage 6).

**Abstimmungsergebnis:** 38:01:00

### 7.3 Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) Vorlage: BV/346/2020/II-DKT

#### **Beschluss:**

Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier + Partner GmbH, mit Hauptsitz: Haus Sentmaring 9, 48151 Münster geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 sowie der Lagebericht 2019 in der Fassung vom 16.10.2020 werden gemäß § 19 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz LSA festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 39:00:00

**7.4 Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) - Ergebnisverwendung**  
**Vorlage: BV/402/2020/II-DKT**

**Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, den Jahresgewinn i. H. v. 91.105,33 EUR, die Entnahme aus den Rücklagen für Investitionen i. H. v. 6.108,83 EUR (Abschreibung für Investitionen im Geschäftsjahr 2018) sowie den Ergebnisvortrag i. H. v. 4.461,27 EUR wie folgt zu verwenden:
  - Einstellung in die Rücklage für Investitionen 70.000 EUR
  - Einstellung in die zweckgebundene Rücklage i. H. v. 31.675,43 EUR
2. Die Abschreibungen i. H. v. 7.347,39 EUR, die aus der Verwendung der zweckgebundenen Rücklagen in 2019 entstanden, werden aus der Sonderrücklage für Investitionen entnommen und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

**Abstimmungsergebnis:** 39:00:00

**7.5 Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) für das Jahr 2019**  
**Vorlage: BV/344/2020/II-DKT**

**Beschluss:**

Der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten für das Jahr 2019 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 39:00:00

**7.6 Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa)**  
**Vorlage: BV/387/2020/II-DKT**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt gemäß § 7 Satz 2d der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten den in der Anlage 2 und 3 zur Sitzungsvorlage beigefügten Wirtschaftsplan des Jahres 2021.

**Abstimmungsergebnis:** 37:00:02

**7.7 Feststellung Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Stadtpflege  
Dessau-Roßlau  
Vorlage: BV/197/2020/II-EB**

**Beschluss:**

Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Leipzig, geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 sowie der Lagebericht 2019 in der Fassung vom 24. Juli 2020 wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 39:00:00

**7.8 Ergebnisverwendung aus dem Jahresabschluss 2019  
Vorlage: BV/329/2020/II-EB**

**Beschluss:**

Der Jahresverlust 2019 zuzüglich Gewinnvortrag wird wie folgt verwendet:

	EUR
Jahresverlust	81.486,08
Gewinn der Vorjahre	2.212.350,25
	<u>2.130.864,17</u>
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers Eigenkapitalverzinsung 2019	-270.819,33
Ergebnisse der haushaltsfinanzierten Bereiche/Sonstige	-103.535,58
b) Vortrag auf neue Rechnung	<u>1.756.509,26</u>

Die allgemeine Rücklage bzw. die zweckgebundenen Rücklagen werden wie folgt verwendet:

**Allgemeine Rücklage:**

	EUR
Stand 1.1.2020	1.113.450,26
<u>Entnahme</u>	

---

Differenzbetrag Vereinnahmung Grabstellengebühr nach HGB und KAG 2019	227.852,47
Stand 31.12.2020	<u>885.597,79</u>

Zweckgebundene Rücklagen:

	EUR
Stand 1.1.2020	940.304,61
Entnahme Teuerung/Abzinsung Deponierückstellung 2019	<u>407.716,24</u>
Stand 31.12.2020	<u>532.588,37</u>

Abstimmungsergebnis: 39:00:00

**7.9 Entlastung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege der  
Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2019  
Vorlage: BV/198/2020/II-EB**

**Beschluss:**

Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau wird für das Jahr 2019 entlastet.

Abstimmungsergebnis: 39:00:00

**7.10 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege 2021  
Vorlage: BV/386/2020/II-EB**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 39:00:00



---

**7.11      Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Anhaltisches  
Theater Dessau  
Vorlage: BV/339/2020/IV-ATD**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 39:00:00

**7.12      Wirtschaftsplan 2021 des Städtischen Klinikums Dessau  
Vorlage: BV/331/2020/V-SKD**

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 39:00:00

**7.13      Interessenbekundung für das Projekt „Zukunftsreise Dessau-  
Roßlau“, Phase 1  
Vorlage: BV/427/2020/I-OB**

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

**7.14      Neufassung der Verwaltungskostensatzung  
Vorlage: BV/297/2020/II-10**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)“ gemäß Anlage 3.

**Abstimmungsergebnis:** 36:00:03

---

## 7.15 Bundesgartenschau – Erarbeitung von Machbarkeitsstudien Vorlage: BV/441/2020/III

**Herr Brozowski, Fraktion Die Linke**, kritisiert die der Beschlussvorlage beigefügte Broschüre dahingehend, dass diese in einem intransparenten Verfahren, ohne Beteiligung des zuständigen Fachausschusses, zusammengestellt wurde und der Klimawandel hier keine Beachtung findet. Dieses Thema kann nicht außen vor gelassen werden. Da die Broschüre zum Konzept gehört, kann er der Beschlussvorlage nicht zustimmen, es sei denn, die beiden Sachen werden getrennt und die Broschüre wird zur Überarbeitung in die Ausschüsse überwiesen.

**Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, legt dar, dass diese Kritik berechtigt ist, jedoch kann jederzeit hier nachjustiert werden. Er beantragt, dem Mitinitiator Herrn Paul das Rederecht zu erteilen.

**Herrn Paul** wird mehrheitlich das **Rederecht** für maximal 3 Minuten **erteilt** (25:10:04).

**Herr Paul** legt zunächst dar, dass er ein Gartenlandschaftsunternehmen in Dessau betreibt und in seiner Funktion als Vizepräsident des Bundesverbandes der Landschaftsgärtner bezüglich der Bundesgartenschau involviert ist, da der Bundesverband Mitgesellschafter der Bundesgartenschau ist.

Nach diversen Absprachen mit der Stadt und der Aufarbeitung der von der Stadt erstellten Broschüre durch den Wirtschaftsindustriecub, gab es im Beisein des Oberbürgermeisters, Herrn Kuras, verschiedene Abstimmungen mit dem Ministerpräsidenten, Herrn Haseloff. Er verweist auf den im letzten Jahr gefassten Beschluss zur Bewerbung zur Durchführung einer Bundesgartenschau. Da es hierfür sehr viele Bewerber gibt, muss diesbezüglich schneller gehandelt werden, denn es kann nicht sein, dass die Machbarkeitsstudie zwei Jahre dauert, um letztlich einen Beschluss fassen zu können. Es stellt sich die Frage, ob wirklich zwei Studien dieser Art nötig sind, oder ob das nicht in einer Studie zusammengefasst werden kann, da ansonsten die Chance zur Ausrichtung der Bundesgartenschau in den 2030er Jahren sehr gering ist. Die drei in Deutschland ansässigen Planungsbüros mit entsprechenden Erfahrungen, die eine solche Ausschreibung machen können, beleuchten natürlich den Standort und werden sagen, was funktioniert und was nicht. Er bestätigt die Ausführungen der Vorredner dahingehend, dass noch Highlights fehlen, die dabei sein müssen, um eine Langfristigkeit und einen Nutzen erzielen zu können. Es sollte aber nicht zerredet werden. Dieser Punkt kann herausgelöst werden, aber insgesamt sollte das Ganze beschleunigt werden.

**Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt**, verweist darauf, dass die bereits vor einiger Zeit erstellte Ideenskizze nicht noch einmal im Bauausschuss vorgestellt wurde, weil diese noch genauer untersucht werden soll. Der Klimawandel ist eines der Hauptthemen, da es auch um die Flussauen geht.

Wie viele andere Themen auch, wurde das noch nicht herausgearbeitet. Die Hauptthemen der Stadt werden aber Bestandteil sein. Zur zeitlichen Dimension verweist sie auf die vom Land angebotenen Fördermittel aus einem Programm, wo maximal 100 T€ auf einmal ausgeschüttet werden können. Da nach Aussage des Geschäftsführers der Bundesgartenschauengesellschaft Deutschland eine ordentliche Studie 240 T€ kostet, wurde mit dem Land vereinbart, dass eine Beantragung der Mittel in zwei Schritten erfolgt, was Sinn macht. Die in der Beschlussvorlage angegebene lange Dauer hängt damit zusammen, dass es nicht nur um die Erstellung der Studie geht, sondern auch das Prozesshafte mit integriert ist.

Es muss ein breiter Prozess stattfinden, in dem nicht nur die Politik, sondern auch die Bevölkerung mitgenommen werden muss.

Um schneller agieren zu können, sollte die Diskussion über den 2. Teil der Studie schon begonnen werden, der sich mit der Umsetzung, dem Marketing und der Wirtschaftlichkeit beschäftigt. Nach Aussagen des Landes soll in diesem Jahr der erste Antrag gestellt werden und der zweite Antrag formgerecht zum 31.03.2021, was der offizielle Antragstermin für dieses Programm, aus dem die Förderung erfolgt, ist.

**Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, bemängelt ebenfalls, dass dieses bedeutende Thema in keinem Ausschuss behandelt wurde. Die Ideenskizze stellt ein Sammelsurium, teils alter Ideen, dar, ohne einen verwertbaren Ansatz nachhaltiger Projekte. Einzig die Wohnnutzungen im Speicher des Wallwitzhafens mit einer Gaststätte sind Bestandteil, was er jedoch aufgrund hoher Erschließungskosten ablehnt, auch weil er die Innenstadt nicht weiter entvölkern will und weil die Lärmkulisse auf dem Gelände des Wallwitzhafens enorm ist. Bei mehreren Besuchen von Bundesgartenschauen hat er festgestellt, dass diese nachhaltige Projekte für die Stadt hinterlassen haben.

**Herr Otto** stellt den Antrag, den **Punkt 2 des Beschlusses** folgendermaßen **zu ändern**:

**„Eine Aufgabenstellung für die Studie wird kurzfristig in Zusammenarbeit mit den Gremien des Stadtrates erarbeitet und durch den Stadtrat beschlossen.“**

**Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, plädiert für die heutige Beschlussfassung mit der Festlegung, dass schnellstmöglich nachjustiert wird, sodass sich im März 2021 ein anderes Bild abzeichnet.

**Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste**, plädiert ebenfalls für eine heutige Beschlussfassung. Es wird eine Machbarkeitsstudie, unter welchen Bedingungen in das Projekt gegangen wird beschlossen. Die Ausgestaltung muss dann mit einer breiten Beteiligung erfolgen. Die Straffung der ersten Studie kann im Bauausschuss diskutiert werden.

Der von **Herrn Otto** eingereichte **Änderungsantrag** wird zur Abstimmung gebracht und **mehrheitlich angenommen**. (38:00:01).

## **Beschluss:**

1. Für die Bewerbung um die Ausrichtung einer Bundesgartenschau 203X werden zwei Machbarkeitsstudien erarbeitet. Diese werden extern vergeben.
2. Eine Aufgabenstellung für die Studie wird kurzfristig in Zusammenarbeit mit den Gremien des Stadtrates erarbeitet und durch den Stadtrat beschlossen.
3. Für die unterstützende Finanzierung werden Fördermittel aus dem Programm Sachsen-Anhalt REGIO beantragt. Das Programm sieht eine Förderung von 80% bei 20% Eigenmitteleinsatz vor.
4. Die Eigenmittel sind in der Haushaltsplanung 2021 vorgemerkt.

**Abstimmungsergebnis:** 39:00:00

**7.16      2. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses  
STARK III - Sanierung einschließlich Außenanlagen und Ausstattung  
der Sekundarschule "An der Biethe", Haus 1  
Vorlage: BV/360/2020/III-65**

## **Beschluss:**

Der Gesamtausgabebedarf für die energetische und allgemeine Sanierung einschließlich Außenanlagen und Ausstattung der STARK III - EFRE Maßnahme Sekundarschule „An der Biethe“ Haus 1, wird von 8,2 Mio. € (brutto) gemäß Novellierung Gesamtmaßnahme BV/392/2018/III-65 vom 10.04.2019 um 1,2 Mio € auf 9,4 Mio € (brutto) erhöht.

**Abstimmungsergebnis:** 39:00:00

**7.17      Jagdnutzungsrichtlinie für den Eigenjagdbezirk der Stadt Dessau-  
Roßlau  
Vorlage: BV/320/2020/III-66**

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

**7.18      Arbeitsprogramm Kultur 2020 - 2030 für die Stadt Dessau-Roßlau  
Vorlage: BV/404/2020/IV-41**

**Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur**, bemerkt, dass die seitens der Vertretung eingereichte Änderung des Beschlusspunktes 2 in die Beschlussvorlage eingearbeitet wurde, worüber die Stadträte im Vorfeld der Stadtratssitzung per E-Mail informiert wurden.

## **Beschluss:**

1. Das Arbeitsprogramm Kultur 2020 bis 2030 für die Stadt Dessau-Roßlau wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt durch gesonderte Beschlüsse.
3. Das Arbeitsprogramm 2020 bis 2030 wird nach fünf Jahren evaluiert und im Bedarfsfall fortgeschrieben.

**Abstimmungsergebnis:** 36:01:02

- 7.19 Bestellung des stellvertretenden ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau gemäß der Satzung zur Rechtstellung der/ des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau**  
Vorlage: BV/326/2020/V

## **Beschluss:**

Als stellvertretender ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau wird Herr Klaus Scholz bestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 39:00:00

- 7.20 1. Änderung der Satzung über das Aufnahmeverfahren an der Ganztagschule Zoberberg Dessau - Gemeinschaftsschule**  
Vorlage: BV/363/2020/V-40

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

- 7.21 3. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau**  
Vorlage: BV/362/2020/V-40

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

- 7.22 Novellierung der Satzung über die Wahl der Stadtelternvertretung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau**  
Vorlage: BV/236/2020/V-51

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

- 
- 7.23 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im DK 5913 – Leistungen der Jugendhilfe**  
**Vorlage: BV/338/2020/V-51**

**Beschluss:**

Der Stadtrat genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im DK 5913 – Leistungen der Jugendhilfe zur Finanzierung der zu erbringenden Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII in Höhe von 2.090.540,00 €.

**Abstimmungsergebnis:** 33:06:00

- 7.24 Bürger-App**  
**Vorlage: FV/014/2020/CDU**

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

- 7.25 Schwimmkurse im Vorschulalter anbieten**  
**Vorlage: FV/016/2020/CDU**

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

- 7.26 Einführung einer Verwaltungs- und Alarmierungssoftware für die Feuerwehren der Stadt Dessau-Roßlau.**  
**Vorlage: FV/021/2020/CDU**

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

- 7.27 Ablehnung der Errichtung einer Deponie in der Gemarkung Jüdenberg**  
**Vorlage: FV/013/2020/BÜRGER**

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

Der **Vorsitzende des Stadtrates, Herr Rumpf**, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Aufgrund der Anwesenheit der Leitung des Städtischen Klinikums Dessau wurden die Tagesordnungspunkt 8.3 und 8.4 zuerst behandelt.

---

## 10 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch den **Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Rumpf**, um 17:22 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 11.03.21

---

Frank Rumpf  
Vorsitzender Stadtrat

Schriftführer